



Fachfortbildungen für Heilpraktiker

heilpraktikerschulen.info

Irisdiagnose



Irisdiagnose & Augendiagnose für Kiel, Hamburg & Schleswig-Holstein

Die **Augendiagnose** bzw. **Irisdiagnose** ist eine Methode, bei der man aus spezifischen Zeichen in der Regenbogenhaut (= Iris) und den anderen sichtbaren Teilen des Auges (Bindehaut, Lider u.a.) Informationen über den gesundheitlichen Zustand des Gesamtorganismus bekommt.

Die Fachfortbildung richtet sich an Menschen aus den **medizinischen Berufsfeldern**, wie z.B. Heilpraktiker, Heilpraktikeranwärter, Ärzte und an alle diejenigen, die ein naturheilkundliches **Diagnose- und Therapieverfahren** im beruflichen Umfeld anstreben.

Grundlagen der Irisdiagnose

Die Irisdiagnose / Augendiagnose ist ein Verfahren zur Hinweisdiagnostik auf **konstitutionelle Faktoren, Organschwächen** und auf die **Beschaffenheit des Bindegewebes** (Mesenchymdiagnostik, Übersäuerung, Verschlackung).

Diese Methode ist ein wichtiges **Diagnoseverfahren** der Traditionellen Europäischen Naturheilkunde (TEN) und baut auf deren elementarer Grundlage - der Humoralmedizin (= Vier-Säfte-Lehre nach Hippokrates) - auf. Da es sich bei der TEN um ein eigenständiges Medizinsystem handelt, dessen Denk- und Arbeitsmodell sich teilweise erheblich von dem der heutigen Schulmedizin unterscheidet, erlangt man durch die Augendiagnose auch andere diagnostische Ergebnisse, als dies von der Schulmedizin erwartet wird.

Statt einer 'Organdiagnose' liefert die Augendiagnose (Irisdiagnose) **Informationen über den vererbten und erworbenen gesundheitlichen Zustand des Gesamtorganismus**, die mit keiner anderen Methode zu erhalten sind, die aber für eine gezielte, individuelle naturheilkundliche Behandlung von großer Bedeutung sind.

Die **Konstitutionslehre** vermittelt einen Einblick in die körperlichen und psychischen Eigenschaften eines Menschen und zeigt auf, wo Potentiale, Schwachstellen und Entwicklungsmöglichkeiten vorhanden sind.

Erfahrung

Kompetenz

Qualität





Durch Stärkung der Konstitution haben wir eine Möglichkeit auch bei chronischer Krankheit und bei austerapierten Patienten die Selbstheilungskräfte anzuregen. Ein Gespräch über die psychischen Eigenschaften der Konstitution trägt zur Selbstakzeptanz des Patienten bei.

Die Irisdiagnose geht davon aus, dass sich in der Iris reflektorisch die menschlichen Organe widerspiegeln. Mit der Möglichkeit, angeborene Schwächen eines Organs oder Organsystems aus der Iris zu erkennen bekommt die Irisdiagnose eine wichtige Bedeutung in der Präventivmedizin.

Krankheitsneigungen können frühzeitig erkannt und therapiert werden. Somit eignet sie sich hervorragend für Befindlichkeitsstörungen, auch wenn noch keine Laborwerte vorliegen.

Dozent

Heilpraktiker [Gerd Bläß](#)

Studium der Pädagogik, Diplomarbeit zum Thema "Zusammenhang von Krankheitsbewältigung und Gesundheit bei Krebspatienten".

Sein medizinischer Schwerpunkt in seiner [Praxis](#) ist die **Irisdiagnose**, sein psychotherapeutisches Fachgebiet die Gesprächspsychotherapie nach Rogers.



Heilpraktiker und Diplom
Pädagoge Gerd Bläß

Erfahrung



Kompetenz



Qualität



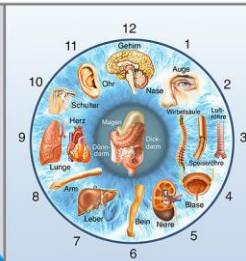
Allgemeine Ausbildungsdaten

- Beratung: [Infoabende](#) (oder persönlich/telefonisch)
- Beginn: **Oktober 2022**
- Dauer: 3 Wochenenden
- Termine: Grundkurs: 01.+ 02. Oktober 2022
Aufbaukurs 1: 05.+ 06. November
Aufbaukurs 2: 10.+ 11. Dezember
- Zeiten: Samstag & Sonntag von 10 bis 17 Uhr
- Kosten: 190,- € pro Wochenende
160,- € ermäßigt für Heilpraktiker-Schülerinnen des Caduceus
sowie Mitglieder eines Fachverbandes (BDH, FDH)
- Dozent: Heilpraktiker [Gerd Bläß](#)
Therapeut für Irisdiagnose & Gesprächstherapie nach Rogers
- Abschluss: qualifizierte Teilnahmebescheinigung
- Anmeldung: [Anmeldeformular](#) (pdf)
- Veranstalter: Caduceus® [Heilpraktikerschule](#) → [Anfahrt](#)
- Kontakt: Eckernförder Str. 311, 24119 Kronshagen bei Kiel
Tel.: 0431 - 38 65 255
- Mail: info@heilpraktikerschulen.info
- Netz: caduceus-kiel.de

Erfahrung



Kompetenz



Qualität



Lehrplan der Weiterbildung Irisdiagnose

Grundkurs - Basiswochenende

- ✓ Einführung in die Irisdiagnose
- ✓ Grundkonstitutionen
- ✓ Dispositionen und Diathesen in der Iridologie
- ✓ Iristopographie, Zeichenlehre
- ✓ Gesprächsführung in der Iridologie:
Fragestellungen im Patientenkontakt zu Konstitution, Disposition, Diathese

Aufbauwochenende 1

- ✓ Entgiftungstherapie aus der Iris:
Die mesenchymale Transitstrecke als Hinweisdiagnostik auf Stoffwechselstörungen
- ✓ Iridologische Bewertung der Verlaufsform der Krause
- ✓ Erkrankungen des Magen-Darm-Trakts
- ✓ Therapiekonzepte aus der Komplexmittel-Homöopathie (Rezept aus dem Auge)
- ✓ praktische Arbeit mit Lupe und Irismikroskop

Aufbauwochenende 2

- ✓ Die Lehre der Irispigmente
- ✓ Pupillenphänomene und die Diagnostik der Wirbelsäule aus der Iris
- ✓ Hinweise auf das Nervensystem aus der Iris
- ✓ Augendiagnostische Frühwarnzeichen bei Herz- und Kreislauferkrankungen
- ✓ Die wichtigsten Konjunktivalgefäße und ihr Hinweis auf die Organsysteme
- ✓ Therapiekonzepte aus der Komplexmittel-Homöopathie (Rezept aus dem Auge)
- ✓ praktische Arbeit mit Lupe und Irismikroskop

Erfahrung

Kompetenz

Qualität

